



Die Bibel sagt:

Siehe, Tage kommen, spricht der Herr, HERR,

da werde ich einen Hunger in das Land senden, nicht einen Hunger nach Brot und nicht einen Durst nach Wasser, sondern die Worte des HERRN zu hören.

Amos 6,11

5. Mose 11,16-17

„Hütet euch, dass euer Herz nicht verführt werde und ihr abweicht und anderen Göttern dient und euch vor ihnen niederbeugt, und der Zorn des HERRN gegen euch entbrennt und er den Himmel verschließt, dass kein Regen sei und der Erdboden seinen Ertrag nicht gebe und ihr bald aus dem guten Land vertilgt werdet, das der HERR euch gibt.“

2. Korinther 9,8-9

Gott aber vermag jede Gnade gegen euch überströmen zu lassen, damit ihr in allem, allezeit alle Genüge habend, überströmend seid zu jedem guten Werk, wie geschrieben steht: „Er hat ausgestreut, er hat den Armen gegeben; seine Gerechtigkeit bleibt in Ewigkeit.“

HERR JESUS - BITTE LEHRE UNS DAS RICHTIGE VERSTÄNDNIS VON DIR UND DEINEM RUHM - AUCH SPEZIELL IN DIESER ZEIT - BITTE VERGIB UNS UND HEILE UNS VOM FALSCHEN RÜHMEN UND VOM FALSCHEN HUNGER!

Der Hunger (in) dieser Zeit

Diese Zeit ist geprägt durch falschen Hunger

Wir müssen uns prüfen und erkennen, von welchem Hunger wir getrieben werden!

Weiter geht es mit der Warnung und Auslegung 2. Timotheus 3,1-5, wo wir im letzten WzM ange- langt waren. Wir sind noch im Vers 2, mit der Aufzählung der Merkmale dieser Zeit. Seit dann befinden wir uns heilsgeschichtlich in eben diesen „letzten Tagen“, auch heute noch, Dank dem Herrn!

Geldgierig

... denn die Menschen werden selbstsüchtig sein, geldliebend ... 2. Timotheus 3,2

Wir dienen schließlich dem, was wir lieben.

Viele finden sich im Dienst vom Mammon Gott dieser Welt wieder, mehr Geld liebend denn Gott, welcher der Besitzer aller Dinge ist. Wenn wir dem Geld nachjagen, sind wir bereits schwach geworden. Geld muss uns und nicht wir dem Geld (Besitz) dienen. Nur der Sohn des lebendigen Gottes, Jesus Christus, kann uns aus den Fängen des Fürsten dieser Welt befreien! Wir brauchen Geld und materielle Dinge, auch für den Dienst am Leibe des Herrn und seinem Tempel, welche sind wir, aber es muss die Rangordnung richtiggestellt werden. Erste Dinge zuerst! Jesus selber macht uns die Herausforderung klar, wenn Er sagt

Niemand kann zwei Herren dienen; denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird einem anhängen und den anderen verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon. Matthäus 6,24 und Lukas 16,13

Weitere Zeichen der Zeit

Bonus hier und Bonus dort – Schnäppchen heute

Schnäppchen morgen. - Märkli und doppelte, nein, 5fache, 10fache, ja x-fache Punkte hier und dort. Überraschungspakete und Suprize mit „jetzt einlösen“, „Grosses Gewinnspiel, etc., etc. Alles scheint sich nur noch um eines zu drehen, es ist der Geist der Welt - und nicht der Geist des Herrn! (- unsere heutige „Kultur“).

Falscher Fokus – falsches Rühmen ...

... prahlerisch, hochmütig, Lästerer, den Eltern ungehorsam, undankbar, unheilig, ohne natürliche Liebe ... 2. Timotheus 3,2

Ein Prahler und Angeber ist derjenige, der als „Leerer“ prahlt. Es tönt dann oft auch unter den Kindern Gottes in etwa so: *Gott hat mir gesagt, Gott hat mir gezeigt, Gott gab mir*, usw., usf. Immer nur Ich und Mir und Mein! Wo bleibt denn da die Demut? - Unser Rühmen soll Er sein – immer nur Er und Seine Gnade und nicht ich oder Wir und (er) auch noch ...!

Wir leben in einer Welt, wo Menschen viel von sich halten und ihrer ganz speziellen Stellung mit Gott, aber wir rühmen als Söhne Gottes nur unseren Gott und Seine Agape Liebe, die Er uns in seinem Sohn gab.

Das richtige Rühmen ...

Nicht allein aber das, sondern wir rühmen uns auch der Trübsale, da wir wissen, dass die Trübsal Ausharren bewirkt, ... Römer 5,3ff

Gebet: für den richtigen Herrn - Ihn zu rühmen und nicht uns durch Ihn! Auch dass uns Geld und Besitz nicht zu einer Wurzel allen Übels wird, sondern um damit viel Gutes zu tun, für Sein Reich. >Agape Liebe siehe 1. Korinther 13